



## Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Laboe  
(LABOE/GV/06/2018) vom 26.09.2018

### Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Marc Wenzel

1. stellv. Bürgermeister/in

Frau Annette Kleinfeld

4. stellv. Bürgermeister/in

Herr Jörg Erdmann

2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Günter Petrowski

3. stellv. Bürgermeister/in

Frau Inken Kuhn

Mitglieder

Frau Claudia Bern

Frau Ina Burbank

Herr Helge Cornehl

Frau Margret Diekötter

Herr Karl Christian Fleischfresser

Herr Marcus Hegewald

Frau Anni Kowalski

Herr Michael Meggle

Herr Martin Opp

Herr Jan-Rolf Plagmann

Herr Tobias Slenczek

### Abwesend:

Mitglieder

Herr Eike Frank Giesler

entschuldigt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 20:40 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der  
Grundschule (Cafeteria)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung

2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.08.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers, Ernennung und Vereidigung
8. Feststellung der Gültigkeit der Gemeindevahl vom 06.05.2018 LABOE/BV/238/2018
9. Wahl von Mitgliedern für den Gemeindevwahlausschuss für die Wahl einer hauptamtlichen Bürgermeisterin / eines hauptamtlichen Bürgermeisters LABOE/BV/251/2018
10. Bekanntgaben und Anfragen

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Herr Bürgermeister Menzel eröffnet die Sitzung um 19:00Uhr und begrüßt die Anwesenden. Im Anschluss daran stellt er fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht erfolgte und dass die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Herr Bürgermeister Wenzel erläutert, dass im Rahmen einer Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr ein stellvertretender Wehrführer gewählt wurde. Dies sei bei Versendung der Einladung zur heutigen Sitzung noch nicht bekannt gewesen. Er bittet daher, die Tagesordnung dahingehend zu ändern, dass die erforderliche Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Wehrführers und dessen Ernennung heute vorgenommen werden kann.

Es ergeht folgender Beschluss:

**Beschluss:**

Als neuer Tagesordnungspunkt 7 wird der Tagesordnungspunkt „Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers, Ernennung und Vereidigung“ in die Tagesordnung aufgenommen.

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 16	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Seitens der SPD-Fraktion wird ein Dringlichkeitsantrag zum Bau und Betrieb einer Kindertagesstätte im Baugebiet Krützkroog vorgetragen und dahingehend begründet, dass noch Diskussionsbedarf bestehe.

Nach einer kurzen Diskussion, in der Seitens der LWG und GRÜNE daraufhin gewiesen wird, dass eine Dringlichkeit nicht erkannt werde, Herr Fleischfresser und die CDU diese jedoch durchaus sehen, ergeht folgender Beschluss:

**Beschluss:**

Der Dringlichkeitsantrag zum Bau und Betrieb einer Kindertagesstätte im Baugebiet Krützkroog wird auf die Tagesordnung genommen.

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 9	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Damit ist der Antrag der SPD abgelehnt.

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Nach kurzer rechtlicher Erläuterung ergeht folgender Beschluss:

**Beschluss:**

Die Tagesordnungspunkte 11-15 werden in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 16	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Seitens des Vereins Skate Laboe e.V. ergeht die Erklärung, dass man sich von Angriffen persönlicher und politischer Art distanzieren. Es wird darum gebeten, sich direkt an den Verein zu wenden.

Seitens des Vereins Skate Laboe e.V. wird die Frage an die Verwaltung gerichtet, ob eine Skatebahn im Bereich der Surfschule überhaupt gebaut werden könnte bzw. aus rechtlichen Gründen dürfte.

Amtsleiter Körber antwortet, dass es der Verwaltung, im Rahmen derer Mittel, durchaus möglich wäre, so eine Prüfung vorzunehmen, es aber dazu derzeit keine Beschlusslage der Gemeinde gäbe. Insoweit könne er hierzu keine Aussagen tätigen.

Im Anschluss wird danach gefragt, ob die Unterschriften im Rahmen des Bürgerbegehrens zwischenzeitlich abgegeben worden seien. Dies wird seitens des Bürgermeisters bejaht.

Aus den Reihen der Einwohnerschaft wird auf einen Beschluss aus Februar 2016 zum sogenannten „Flatrate-Parken“ hingewiesen.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.08.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Herr Fleischfresser weist daraufhin, dass ihm zwar in Sachen Schwimmhallenversorgung in der Region der Vermerk vom 29.03.2018 vorläge, jedoch aber nicht die Tischvorlage, die im Gespräch der Bürgermeister am 27.03.2018 verteilt wurde.

Auf Nachfrage von Herrn Petrowski zu TOP 18.2 antwortet Herr Bürgermeister Wenzel, dass er noch nicht geprüft habe.

Auf Nachfrage von Herrn Petrowski zu TOP 18.4 der Sitzung antwortet Herr Bürgermeister Wenzel, dass die Gemeinde für die Schäden aufzukommen habe.

Frau Kleinfeld weist hinsichtlich TOP 13.2 daraufhin, dass explizit nach den Legionellen gefragt wurde. Herr Bürgermeister Wenzel begegnet, dass sich seine Antwort ausdrücklich auf die vorliegenden Untersuchungsprotokolle bezogen habe.

Im Anschluss gibt Herr Bürgermeister Wenzel die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 29.08.2018 bekannt.

**TO-Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters**

Herr Bürgermeister Wenzel erläutert, dass es keine besonderen Berichtspunkte gibt.

**TO-Punkt 7: Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers, Ernennung und Vereidigung**

Herr Bürgermeister Wenzel erläutert, dass in der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Ostseebad Laboe vom 18.09.2018 der Hauptfeuerwehrmann Fabian Lemke zum stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Laboe gewählt wurde.

Nach den Regelungen des Brandschutzgesetzes ist die Zustimmung der Gemeindevertretung erforderlich.

Im Anschluss ergeht folgender Beschluss:

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl des Hauptfeuerwehrmannes Fabian Lemke zum stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Laboe zu.

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 16	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Im Anschluss ernennt Herr Bürgermeister Wenzel Herrn Lemke zum stellvertretenden Gemeindeführer und nimmt ihm den erforderlichen Diensteid ab.

Er gratuliert ihm zur Wahl und wünscht ihm für seine Tätigkeit viel Erfolg und alles Gute.

**TO-Punkt 8: Feststellung der Gültigkeit der Gemeindevahl vom 06.05.2018  
Vorlage: LABOE/BV/238/2018**

Herr Bürgermeister Wenzel erläutert die allen Mitgliedern vorliegende Vorlage.

In Anschluss ergeht folgender Beschluss:

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung trifft folgende Feststellungen:

1. sämtliche gewählten Vertreterinnen und Vertreter waren wählbar.
2. bei der Vorbereitung der Wahl und bei der Wahlhandlung sind Unregelmäßigkeiten, die das Wahlergebnis in der Gemeinde oder die Verteilung der Sitze aus den Listen beeinflussen haben könnten, nicht aufgetreten.
3. die Feststellung des Wahlergebnisses ist ordnungsgemäß und richtig erfolgt.
4. auf Grund des Ergebnisses der Vorprüfung wird die Gemeindewahl vom 06.05.2018 für gültig erklärt.

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 16	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Wahl von Mitgliedern für den Gemeindewahlausschuss für die Wahl einer hauptamtlichen Bürgermeisterin / eines hauptamtlichen Bürgermeisters  
Vorlage: LABOE/BV/251/2018**

Herr Bürgermeister Wenzel erläutert die allen Mitgliedern vorliegende Vorlage zur Wahl von Mitgliedern für den Gemeindewahlausschuss für die Wahl einer hauptamtlichen Bürgermeisterin/ eines hauptamtlichen Bürgermeisters.

Herr Amtsdirektor Körber erläutert, dass er im Falle seiner Wahl zum Wahlleiter den Mitarbeiter Herrn Gerlach zum seinem Stellvertreter berufen würde.

Geheime Wahl wird nicht gewünscht. Gegen die Wahl En Bloque werden keine Bedenken erhoben.

Folgende Vorschläge werden vorgetragen:

Wahlleiter/in bzw. Beisitzer/innen	persönliche Stellvertreter/innen
Name, Vorname	Name, Vorname
<small>Wahlleiter/in</small> Sönke Körber	Wahl entfällt, da Stellvertreter/in durch Gemeindewahlleiter/in berufen wird (§ 46 Abs. 1 GKWG in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Satz 3 GKWG)
<small>Beisitzer/in</small> Claudia Bern	<small>Stellvertretung Beisitzer/in</small> Marcus Hegewald
<small>Beisitzer/in</small> Annette Kleinfeld	<small>Stellvertretung Beisitzer/in</small> Jan-Rolf Plagmann
<small>Beisitzer/in</small> Günter Petrowski	<small>Stellvertretung Beisitzer/in</small> Jörg Erdmann
<small>Beisitzer/in</small> Margret Diekötter	<small>Stellvertretung Beisitzer/in</small> Bernd Wackernagel
<small>Beisitzer/in</small> Uwe Lüthje	<small>Stellvertretung Beisitzer/in</small> Helge Cornehl

<small>Beisitzer/in</small> Tobias Slenczek	<small>Stellvertretung Beisitzer/in</small> Wilhelm Kuhn
<small>Beisitzer/in</small> Michael Meggle	<small>Stellvertretung Beisitzer/in</small> Ina Burbank
<small>Beisitzer/in</small> Petra Zobel	<small>Stellvertretung Beisitzer/in</small> Sebastian Bauer

Im Anschluss ergeht folgender Beschluss:

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung wählt die nachfolgend aufgeführten Personen in den Gemeindevwahlausschuss für die Wahl einer hauptamtlichen Bürgermeisterin / eines hauptamtlichen Bürgermeisters in der Gemeinde Laboe (Gemeindevwahlleiter/in, Beisitzer/innen und persönliche Stellvertreter/innen):

<b>Wahlleiter/in bzw. Beisitzer/innen</b>	<b>persönliche Stellvertreter/innen</b>
<b>Name, Vorname</b>	<b>Name, Vorname</b>
<small>Wahlleiter/in</small> Sönke Körber	Wahl entfällt, da Stellvertreter/in durch Gemeindevwahlleiter/in berufen wird (§ 46 Abs. 1 GKWG in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Satz 3 GKWG)
<small>Beisitzer/in</small> Claudia Bern	<small>Stellvertretung Beisitzer/in</small> Marcus Hegewald
<small>Beisitzer/in</small> Annette Kleinfeld	<small>Stellvertretung Beisitzer/in</small> Jan-Rolf Plagmann
<small>Beisitzer/in</small> Günter Petrowski	<small>Stellvertretung Beisitzer/in</small> Jörg Erdmann
<small>Beisitzer/in</small> Margret Diekötter	<small>Stellvertretung Beisitzer/in</small> Bernd Wackernagel
<small>Beisitzer/in</small> Uwe Lüthje	<small>Stellvertretung Beisitzer/in</small> Helge Cornehl
<small>Beisitzer/in</small> Tobias Slenczek	<small>Stellvertretung Beisitzer/in</small> Wilhelm Kuhn
<small>Beisitzer/in</small> Michael Meggle	<small>Stellvertretung Beisitzer/in</small> Ina Burbank
<small>Beisitzer/in</small> Petra Zobel	<small>Stellvertretung Beisitzer/in</small> Sebastian Bauer

Stimmberechtigte:	16		
Ja-Stimmen: 16	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

## **TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen**

Auf Nachfrage von Herrn Fleischfresser berichtet Herr Bürgermeister Wenzel, dass für den 25.10.2018 eine Einwohnerversammlung vorgesehen ist.

Außerdem fragt Herr Fleischfresser, ob es schon auf Basis des Beschlusses der Gemeinde zum Vorschlag der Wahl von Schöffen Rückmeldungen gebe. Amtsdirektor Körber berichtet, dass hierzu nichts bekannt ist.

Die dritte Frage von Herrn Fleischfresser, wie viele Rechtsverfahren bei der Gemeinde insgesamt anhängig sind, kann nicht beantwortet werden.

Herr Erdmann fragt, ob es schon eine Aussage gebe, wie die Amtsdirektoren der Ämter Schrevenborn und Probstei mit den letzten Beschlüssen der Gemeinde zur Schwimmhallenversorgung in der Region umzugehen gedenken. Herr Bürgermeister Wenzel antwortet, dass die Amtsdirektoren die Arbeit aufgenommen hätten. Amtsdirektor Körber ergänzt, dass an den Gesprächen auch die Amtsvorsteher beteiligt seien und wohl zu einer erneuten Bürgermeisterrunde eingeladen würde.

Herr Cornehl weist daraufhin, dass Beschlüsse zur Beschaffung der Drehleiter für die Feuerwehr erforderlich sind. Er erläutert, dass die Herstellung alleine einen Zeitraum von 12-18 Monaten in Anspruch nehmen würde und dass die Betriebserlaubnis für die vorhandene Drehleiter wohl Anfang 2020 erlöschen würde. Herr Bürgermeister Wenzel erläutert, dass die Gemeinde hier durchaus auf Kurs sei. Der Förderantrag ist gefertigt und je nach Rückmeldung des Fördergeldgebers könnten Beschlüsse der Gemeinde gefasst werden.

Frau Kleinfeld nimmt Bezug auf das letzte Protokoll der Sitzung des Werkausschusses und berichteten Pachtausfällen im Rosengarten, die seitens der CDU benannt wurden. Herr Bürgermeister Wenzel sichert die Beschaffung der Zahlen aus dem Eigenbetrieb zu.

Die weitere Frage von Frau Kleinfeld, ob es zwingend erforderlich sei Einwendungen gegen eine Niederschrift schriftlich vorzutragen, wird von Amtsdirektor Körber mit „Nein“ beantwortet.

gesehen:

Marc Wenzel  
- Bürgermeister -

Sönke Körber  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -